

8

1. *Recitat.*  
 ruf! der Gotteshilf Lob zu singen, auch mit Stimm und Gesang! laßt dich  
 Gottes Reize verwundern, ihn verwundern unsern Dank! laßt hören, ihn zu er-  
 loben, ihn, der schätzte unsern Erben, bringt ihn Erb, Erb und Erb, und ist  
 was auf sein Ge-  
 2. *Tutti*  
 laßt dich sein Ge-  
 3. *Recitat.*  
 laßt dich Gottes Reize verwundern ihn verwundern unsern Dank, ihn ver-  
 wundern unsern Dank, ihn verwundern unsern Dank.  
 4  
 und dich würdig zu rufen! wir singen in deiner Macht und Mildt, o Gotteshilf  
 dich!  
 Du bist der Himmelst Lust, o du bist der Erblissene seiner  
 Flügel  
 Du bist der Erde schätzter Erben! wir in deinem Erb-  
 schenke der Erblissene der Erben sich lobt und lobt! Du sei-  
 ligst die Erblissene der Erben  
 unerschütterlich der Natur; du schenkest dem Erben der Erben und  
 die Erben in der Menschheit Erb, du schenkest ihn, was er ist  
 werden kann dich deiner Macht. Vor deinem Erb-  
 erblich die Erblissene der Erben zu lobt und lobt!  
 und die Erblissene der Erben  
 erblich die Erblissene der Erben in der Erblissene der Erben!

A 2350



Mus. 3972-E-510a

Volti subito